

Einladung zum Symposium

*„unterkühlte Schmelze“
- die Wärmespeicherlösung der
Zukunft?*

22. 11. 2018

09.00 - 17.00

Technische Hochschule Aachen

Energiewende und Latentwärmespeicher

Die Energiewende ist in aller Munde, erneuerbare Energien sollen gefördert und die Verwertung fossiler Brennstoffe reduziert werden. Allein, die technische Umsetzung ist bisweilen recht komplex. Im Mittelpunkt der Erforschung steht, ähnlich wie beim E-Auto, die Speichertechnologie.

Einen möglicher Ansatz im Bereich Heiztechnik bieten Latentwärmespeicher, wobei zu unterscheiden ist zwischen herkömmlicher Latentspeicherung im Phasenwechsel und der Speicherung von Wärme in der unterkühlten Schmelze.

Im Hause HM liegt der Schwerpunkt von Forschung und Entwicklung auf der Speicherung in der unterkühlten Schmelze. In diesem Zustand wird überschüssige Wärme verlustfrei gespeichert und ist bei Bedarf abrufbar. Seit Januar 2018 gibt es nun mit dem LOT ein erstes serienreifes Produkt, mit dem ein Teil der Wärme langfristig gespeichert werden kann.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Entwicklung und Stand der Technik zum Thema unterkühlte Schmelze zu beleuchten. Wir freuen uns, daß wir dazu auch einige hochkarätige Wissenschaftler gewinnen konnten.

Prof. Dr. Andreas Steininger



Programm

Donnerstag, 22. November 2018

- 09.00 Begrüßung**
Christian Muhr, Geschäftsführer HM Heizkörper
- 09.15 Einleitung und Moderation**
Prof. Dr. jur. Andreas Steininger,
Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Wismar,
Of Counsel Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft
- 09.30 Entwicklungspotential elektrische vs. latente Energiespeicher**
Prof. Dr. rer. nat. Michael Stelter,
Stellvertretender Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
- 09.50 Latente Energiespeicher im Gebäudebereich - das PCM-Demoprojekt**
Dr. Helmut Weigl, ZAE Bayern
- 10.10 Stand der Technik im Zusammenhang mit Latentwärmespeichern; ein Überblick zur Patentsituation**
Dr. Michael Lambacher,
Patentanwaltskanzlei Euromarkpat
- 10.30 Politische Rahmenbedingungen zum Einsatz von Wärmespeichertechnologie in Thüringen**
Fabian Hoppe, Verkaufleiter HM Heizkörper,
Vorstandsvorsitzender Theen e.V.
-
- 11.00 Kaffepause**
-
- 11.20 Grundlagen der unterkühlten Schmelze**
Dr. Mark Dannemann, Researcher,
Technical University of Denmark
- 11.40 Unterkühlte Schmelze und Phasenwechsel**
Dr. Barbara Zeidler-Fandrich,
Fraunhofer-Institut UMSICHT Oberhausen
- 12.20 „Unterkühlte Schmelze“ als Speichermedium der Zukunft**
Ph.D. Simon Furbo, Associate professor
Technical University of Denmark
- 12.40 Anschließende Diskussion unter Einbeziehung des Publikums**

13.00 Mittagspause

14.00 Podiumsdiskussion mit Kurzvorträgen zur Produktionstechnik und Anwendung der „unterkühlten Schmelze“ sowie ihrer Bedeutung in der Praxis

Stefan Glaser, Leiter F&E HM Heizkörper

Olaf Anders, HM Heizkörper

Thomas Hausmann, Fraunhofer-Institut

Fabian Hoppe, Verkaufleiter HM Heizkörper

Moderation

Prof. Dr. Andreas Steininger

15.00 Anschließende Diskussion unter Einbeziehung des Publikums

15.30 Kaffepause

15.45 Zur Frage der optimalen Struktur des Wärmetauschers und zu Problemen der Wärmeübertragung

Prof. Dr. Reinhold Kneer,

Lehrstuhl für Wärme- und Stoffübertragung, RWTH Aachen

16.15 Betriebswirtschaftliche Aspekte der „unterkühlten Schmelze“

Christian Muhr, Geschäftsführer HM Heizkörper

16.45 Anschließende Diskussion unter Einbeziehung des Publikums

17.00 Ende der Veranstaltung / get together

Ihre Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Für unsere Planung bitten wir, bis zum
22. September 2018, um Ihre Anmeldung.

Herr Fabian Hoppe
036075 397-34
f.h@muhr.net

Veranstaltungsort:
Technische Hochschule Aachen, Hörsaal n.n.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



***„unterkühlte Schmelze“
- die Wärmespeicherlösung
der Zukunft?***



H.M. Heizkörper GmbH & Co. KG

Wachstedter Straße 13

D-37351 Dingelstädt

Telefon +49 (0) 3 60 75 / 3 97-0

Telefax +49 (0) 3 60 75 / 3 97-12

info@muhr.net

www.hm-heizkoerper.de